

1. Beratung erfolgt am: _____

durch: _____

Name des Beratenen		Patient		Angehöriger	
--------------------	--	---------	--	-------------	--

Informationen für Menschen mit einem Dauerkatheter - Beratungsinhalt

aus medizinischen Gründen wurde Ihnen ein Katheter in die Blase eingelegt. Der Urin aus der Blase wird in einen Beutel entleert. Damit der Katheter nicht herausrutscht ist er in der Blase geblockt. Die folgenden Informationen sollen Ihnen den Umgang mit dem Katheter etwas erleichtern.

Verweildauer des Katheters:

Wie lange Sie den Katheter zur Harnableitung benötigen, wird Ihnen Ihr Urologe oder Hausarzt mitteilen.

Der Beinbeutel mit Ableitungsschlauch:

Der Wechsel des Beinbeutels erfolgt in Abhängigkeit des verwendeten Produktes.

Durchführung:

- Beinbeutel entleeren
- Material bereitlegen (steriler Beinbeutel, Sprühhautdesinfektionsmittel, Befestigungsbänder oder -tasche, b.B. Fixierpflaster zur Fixierung des Katheters am Bein)
- Hände gründlich waschen
- Verpackung des Beinbeutels vorsichtig öffnen
- Befestigungsbänder an Beinbeutel anbringen, b.B. kürzen, Beutelauslassventil schließen
- Verbindung zwischen Katheter und Beinbeutel mit Desinfektionsmittel einsprühen, ca. 30 Sekunden warten. Den Beinbeutel vorsichtig vom Katheter lösen, Neuen (ohne Schutzkappe) anbringen
- Beinbeutel wie gewohnt am Bein fixieren
- (der benutzte leere Beinbeutel wird im Restmüll entsorgt)
- Befestigen Sie b.B. den Ableitungsschlauch zusätzlich am Oberschenkel, um einen Zug am Katheter oder ein Ablösen vom Katheteransatz zu vermeiden. Der Urin muss bei jeder Körperhaltung problemlos in den Beinbeutel abfließen können
- Um den Urin zu entleeren, öffnen Sie das Bodenauslassventil

Anbringen des unsterilen Urinnachtbeutels:

An das Bodenauslassventil wird der Nachtbeutel angeschlossen (nicht am Katheter anschließen!), das Ventil wird geöffnet

Der Nachtbeutel kann zu Hause auf den Boden gelegt werden, oder er wird mit einer Betaufhängung am Bett befestigt

Der Urinnachtbeutel hat ein Fassungsvermögen von 1500 - 2000 ml. Am Morgen entfernen Sie den Nachtbeutel, entleeren ihn in die Toilette und reinigen ihn mit klarem Leitungswasser, indem Sie ihn durchspülen (Wechsel alle 4 Tage)

Bitte nicht vergessen den Beutelablass zu schließen !

Intimpflege und Reinigung des Katheters:

Neben dem Katheter kommt es zu einem Sekretabfluss (Absonderungen der Schleimhaut). Zur Vermeidung von Ablagerungen am Katheter und an der Harnröhrenöffnung sollten Sie 2x/tgl die Intimtoilette mit lauwarmen Wasser und Einmalwaschlappen durchführen. , Bei starken Verkrustungen können Sie auch eine ph-neutrale Seife verwenden.

Die Wischrichtung ist von vorne nach hinten (von der Symphyse zum Anus)

- a.) bei Frauen: Sie sollten, entweder den Genitalbereich abduschen bei gespreizten Labien, oder von vorne nach hinten waschen.
- b.) Bei Männern: Sie müssen die Eichel reinigen, indem Sie die Vorhaut zurückschieben und von der Harnröhrenöffnung zur Glans wischen. Ablagerungen am Katheter sind zu entfernen. Nach dem Trocknen Vorhaut wieder vorschieben.

Keine Angst, der Katheter darf angefasst werden!

Allgemeine Hinweise:

- Vor jedem Wechsel des Systems Hände waschen
- Den Beinbeutel alle 3-4 Stunden entleeren (Beutel wird zu schwer, Rückstaugefahr)
- Wenn Sie sich hinlegen, sollten Sie den Beinbeutel tief hängen oder den Nachtbeutel anschließen
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht auf dem Katheter sitzen und das er nicht abgeknickt ist.
- Sofern keine andere Erkrankung dagegen spricht, sollten Sie 2-3 ltr./Tag trinken = Infektionsprophylaxe (30 ml Flüssigkeitszufuhr pro Kilogramm Körpergewicht)
- Die Ausscheidung ist zu kontrollieren z.B. heller, klarer Urin heißt: genug getrunken; dunkler Urin heißt: mehr trinken
- Beim Herausrutschen des Katheters oder bei Fieber, Mattigkeit, Veränderungen des Urins (Farbe, Menge, Geruch) sollten Sie sofort einen Arzt aufsuchen !
- Die benötigten Materialien zur Urinableitung sind Hilfsmittel und gebührenfrei. Sie können von Ihrem Hausarzt verordnet werden. Sie erhalten Sie in Sanitätshäusern oder Apotheken. Achten Sie darauf, daß die Beinbeutel steril verpackt sind.